



Der Vorstand.



Der Kreisel wird hergerichtet.



Beim Maifest machten fast alle Vereine und Institutionen mit.

## Lebendiges Ahlten hat auch 2011 viel vor

Auf [myheimat.de](http://myheimat.de)  
veröffentlicht von:

### Guenter Friedrich

Vorsitzende Ursula Prübe blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück: Erst seit vier Jahren gibt es die Heimatbundgruppe Lebendiges Ahlten, aber aus dem Dorfleben ist sie schon nicht mehr wegzudenken.

Ursula Prübe und Günter Friedrich als Vorsitzende der inzwischen auf fast 200 Mitglieder gewachsenen Gruppe, können auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Sie wollen sich aber keinesfalls auf ihren Lorbeeren ausruhen, sondern haben auch für das nächste Jahr schon wieder eine volle Agenda.

„Das Schöne ist, dass uns die Ideen nicht ausgehen. Es gibt noch so Vieles, das wir für unser Dorf tun können“, sagt die Vorsitzende. „Dabei geht es uns nicht nur darum, Verständnis für die Geschichte unseres Dorfs zu wecken, sondern wir wollen auch einen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbilds leisten und das Zusammenleben im Dorf weiter stärken. Das gute Verhältnis zu den anderen Vereinen zeigt sich auch darin, dass viele Vorstandsmitglieder in mehreren Organisationen mitarbeiten und für eine gute Vernetzung sorgen.“

Da dem Vorstand zwei Ortsratsmitglieder angehören, gibt es auch einen kurzen Draht zur Politik und zum Rathaus. Dort rennen wir mit unseren Ideen meist offene Türen ein und finden, wenn nötig, unbürokratische Unterstützung.

Dies hat sich zuletzt bei unserem jüngsten Projekt „(m)ein Baum für Ahlten“ gezeigt, der Pflanzung von 32 Winterlinden an der

Planetenstraße. Dank der spontan übernommenen Schirmherrschaft unserer Bürgermeisterin Jutta Voß hatten wir im Rathaus und beim Bauhof kompetente und engagierte Ansprechpartner, die gemeinsam mit unserem Projektleiter Siegmund Grünwald dafür sorgten, dass die Bäume gerade noch rechtzeitig vor dem Frosteinbruch in den Boden kamen.

Unser Dank gilt natürlich vor allem den zahlreichen Spendern, ohne die diese Aktion gar nicht möglich gewesen wäre. Besonders hervorheben möchten wir die Kinder in unseren Kindertagesstätten und in der Schule, die mit großer Begeisterung so viel Geld gesammelt haben, dass wir davon einen Baum pflanzen konnten.

Alle großen und kleinen Spender waren eingeladen, die neue Allee stimmungsvoll „einzuweihen“. Natürlich waren auch neben der Schirmherrin Ortsbürgermeister Jürgen Kelich und etliche Ortsratsmitglieder mit von der Partie. Der Ortsrat hatte nicht nur einen Baum gespendet, sondern setzte sich auch dafür ein, dass der oft „vermüllte“ Wertstoffsammelplatz verlegt wird.

Das Jahr klang aus mit der nun schon traditionellen Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders. Pünktlich um 17 Uhr am 1. Dezember waren die Kinder des Dorfs mit ihren Eltern eingeladen, die erste Tür dieses (virtuellen) Kalenders symbolisch zu öffnen. Bei eiskalten Temperaturen gut versorgt mit heißen Getränken und Keksen und gewärmt von einem anheimelnden Feuer, konnten sie den von uns aufgestellten Weihnachtsbaum mit den von ihnen liebevoll gebastelten bunten Anhängern schmücken.

Dass der Weihnachtsbaum in diesem Jahr schon vorab bis in die Spitze mit roten Kugeln geschmückt werden konnte, ist ein

Resultat des Ahltener Maifestes, das wir in diesem Jahr zum ersten Mal mit fast allen anderen Vereinen und Institutionen auf die Beine gestellt haben. Entsprechend einem Beschluss des Organisationskomitees war ein kleiner Teil des Reinerlöses für diesen Zweck entnommen worden.

Am Weihnachtsmarkt der TSG Ahlten hat sich Lebendiges Ahlten mit einer liebevoll dekorierten „Bude“ beteiligt. Dort wurde vor allem der neue Kalender gut verkauft, der aber auch noch in den beiden Kiosken und in der Volksbank zum Preis von 12,50 Euro erhältlich ist.

Sichtbare Beispiele für das Wirken des Vereins sind neben der neuen „Planetenallee“ der neu bepflanzte Kreisel am Friedhof und das neuerdings beleuchtete Begrüßungsschild mit Ankündigungen von Veranstaltungen.

Gleich zu Anfang des neuen Jahres soll schon mit der Vorbereitung des nächsten Ahltener Maifestes begonnen werden, und für das Frühjahr ist als Ergebnis eines Fotowettbewerbs eine Fotoausstellung geplant. Auch Postkarten und ein Flyer von Ahlten sind in Vorbereitung, und einige Straßenschilder sollen mit erklärenden Zusätzen versehen werden.

Wir werden im nächsten Jahr auch Dorfführungen anbieten, die wir an den Wünschen der Teilnehmer ausrichten.

Darüber hinaus sind alle Ahltener Bürger aufgerufen, sich an unserem Ideenwettbewerb zu beteiligen, so dass wir laufend mit neuen Herausforderungen konfrontiert werden.

**Guenter Friedrich**  
ist auf [myheimat.de](http://myheimat.de) zu finden unter  
[www.myheimat.de/profil/39276/](http://www.myheimat.de/profil/39276/)